

Oederan

Amt Augustusburg/Schellenberg, Kursachsen, protestantisch
heute Landkreis Mittelsachsen / Sachsen

Fälle von Hexenverfolgung in Oederan:

- | | | | |
|----|------|--|-------------------------|
| 1. | 1529 | die alte Roderin
Vorwurf: Milch- und Wetterzauber, Zauberei
mit Alraune und Pilweise
Urteil Schöffentuhl Leipzig | verbrannt |
| 2. | 1529 | deren Schwiegersohn Hans Möller, Kleinhändler
Vorwurf: Zauberei mit Alraune und Diebesdaumen
Urteil Schöffentuhl Leipzig
wurde aber abgemildert auf Landesverweis | Strang |
| 3. | 1529 | dessen Ehefrau Anna Moller, Tochter der alten Roderin
Vorwurf: Liebeszauber, Zauber mit Alraune
Urteil Schöffentuhl Leipzig | Folter, dann
LV |
| 4. | 1529 | die alte Pfeifferin, Frau von Christoph Pfeiffer
Vorwurf: Liebeszauber
Urteil Schöffentuhl Leipzig | Haft, dann
unbekannt |
| 5. | 1529 | die lange Catharina
Vorwurf: Liebeszauber mit Korallen
Urteil Schöffentuhl Leipzig | Haft, dann
unbekannt |
| 6. | 1529 | die alte Mintznerin
Vorwurf: Zauberei | Folter,
dann frei |

In den Hexenverfolgungen 1529 sind 6 Verfahren wegen Hexerei und Zauberei belegt.
Mindestens 1 Frau in Oederan wurde in den Hexenprozessen hingerichtet, einige Schicksale
sind unbekannt.

Quelle: Wilde, Manfred: Die Zauberei- und Hexenprozesse in Kursachsen, Köln, Weimar,
Wien 2003, S. 458-560.